

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 73 (2015)
Heft: 389

Artikel: Dunkle Perseïdennächte
Autor: Baer, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897371>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

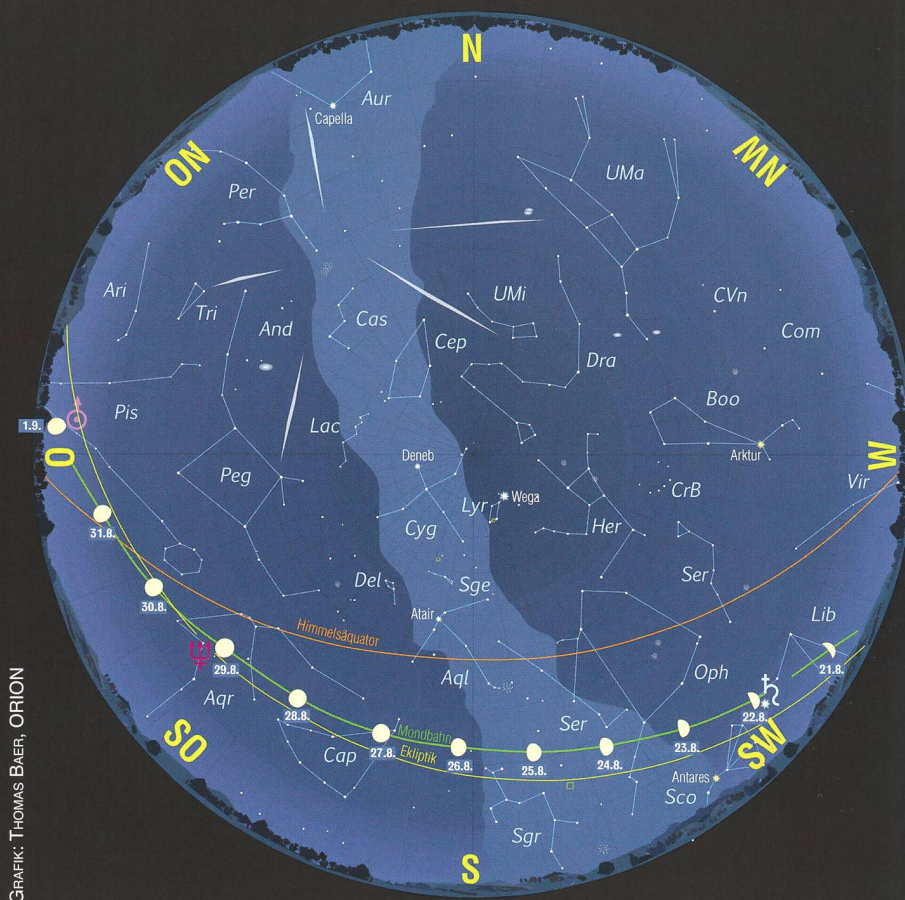
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



■ Von Thomas Baer

Die Sternschnuppen scheinen alle aus einem und demselben Punkt am Himmel zu entspringen, dem Radianten. Dieser wandert infolge der Erdbewegung um die Sonne zwischen den Sternbildern Perseus und Cassiopeia durch. Die Meteore, meist nur staubkorn- bis kieselsteingrosse Partikel, schiessen vom Radianten ausgehend radial in alle Richtungen über den Himmel. Verfolgt man die Leuchtspur zurück und kommt in den Bereich der genannten Sternbilder, muss es eine Perseiden-Sternschnuppe gewesen sein.

Der Mond startet noch fast voll in den Monat August. Seine Aufgänge



GRAEIK: THOMAS BAER. ORION

1. August 2015, 24^h MESZ
16. August 2015, 23^h MESZ
1. September 2015, 22^h MESZ

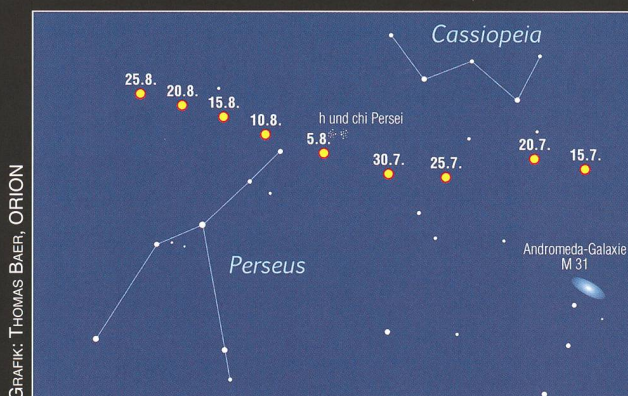
Sterngrössen

-1 0 1 2 3 4 5

☀ * * • • •

Deep Sky Objekte

- ☁ Offener Sternhaufen
- Kugelsternhaufen
- Nebel
- 🌀 Galaxie
- 👁 Planetarischer Nebel



GRAFIK: THOMAS BAER. ORION

Abbildung 1: In dieser Grafik ist die Wander-schaft des Ausstrahlungs-punktes der Perseiden-Stern-schnuppen von Mitte Juli bis Ende August eingezeichnet.

2015 zieht der Trabant $3\frac{1}{2}^\circ$ nördlich an Spica vorüber. Der **zunehmende Halbmond** stattet am 22. August 2015 **Saturn** einen Besuch ab. Unser Nachbar im All steht dann nur $1\frac{1}{2}^\circ$ nordöstlich des Ringplaneten. Am 29. August 2015 tritt der **Vollmond** im Sternbild Wassermann ein. (Red.)